

Sitzungsvorlage

SV-10-0427

Abteilung / Aktenzeichen	Datum	Status
FB 1- Sicherheit, Bauen und Umwelt/	17.11.2021	öffentlich
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung	01.12.2021	

Betreff **Potentialanalyse zur Wiedervernässung von Mooren; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.2021**

Beschlussvorschlag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Der Kreis Coesfeld möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird mit der Erstellung einer Potentialanalyse für die Wiedervernässung von Mooren beauftragt, die mögliche Flächen im Kreisgebiet und Auswahlkriterien enthält, sowie die jeweiligen Potentiale zur Verringerung von Landnutzungskonflikten durch Paludikulturen.
2. Die erforderlichen Mittel im Kreishaushalt 2022 vorzusehen.
3. Der Kreis Coesfeld prüft mit Partnern und Flächeneigentümern die konkrete Wiedervernässung geeigneter Flächen.
4. Die Verwaltung informiert in diesem Zusammenhang über die Wirkung von Mooren als CO₂-Senken.
5. Die Verwaltung prüft Möglichkeiten einer Förderung durch Dritte.

Vorgelegt gem. § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Kreistages Coesfeld und seiner Ausschüsse.

Begründung:

Mit dem beigefügten Schreiben vom 16.11.2021 stellte die Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den im Beschlussvorschlag genannten Antrag. Näheres ist dem als Anlage beigefügten Schreiben zu entnehmen.

Seitens der Verwaltung wird wie folgt Stellung bezogen:

Die Wiedervernässung organischer Böden ist grundsätzlich sehr sinnvoll für die Kohlenstoffbindung und die Entwicklung artenreicher Grünlandflächen oder feuchter Wälder.

Als Suchräume können die in den Bodenkarten dargestellten organischen Böden, die auf ehemalige Mooregebiete hinweisen, dienen (u.a. Anmoorgleye). Eine entsprechende Karte ist in der Anlage beigefügt, kann aber auch im Service-Portal des Geologischen Dienstes NRW eingesehen werden. Im Kreisgebiet Coesfeld sind hier u.a. folgende Bereiche zu nennen:

- Kottenbrook
- Letter Bruch
- Welter Bachauen
- Karthäuser Mühlenbach
- Niederungen von Heubach/Kettbach/Kannebrooksbach
- weitere Kleinflächen in Bachauen

Mit dem Venner Moor und dem Süskenbrocksmoor befinden sich zwei nennenswerte rezente Mooregebiete im Kreisgebiet Coesfeld.

Das Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld betreut diese beiden als Naturschutzgebiet festgesetzten Moore und hat in der Vergangenheit folgende Maßnahmen zum Erhalt und zur Wiedervernässung durchgeführt:

- Im Venner Moor wurden Entwässerungsgräben verschlossen.
- Gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) wurden in 2021 ca. 90 Grabenverschlüsse im Feuchtgrünland vor dem Süskenbrocksmoor umgesetzt. Weitere Grabenverschlüsse sollen folgen.

Auch die Wiedervernässung von Wäldern auf organischen Böden bzw. ehemaligen Moorstandorten oder Bruchwäldern birgt Potential. Aktuell entwickelt das Naturschutzzentrum ein derartiges Konzept gemeinsam mit Landesbetrieb Wald und Holz für die in Landeseigentum stehenden Flächen der „Wälder Nordkirchen“.

Ehemalige Moorböden sind durch Meliorationsmaßnahmen, auch bereits der älteren Vergangenheit, in durchaus fruchtbare landwirtschaftliche Nutzflächen umgeformt worden.

Diese Nutzung steht daher einer großflächigen Rückwandlung bzw. Wiedervernässung entgegen. Darüber hinaus ist fachlich festzustellen, dass die Entwicklung der im Antrag erwähnten Paludikulturen nicht zu Lasten des wenigen noch vorhandenen Grünlands gehen darf.

Sollten bei zukünftigem Flächenerwerb aus Ersatzgeld ehemalige Moorstandorte für den Kreis Coesfeld erworben werden können, steht eine Wiedervernässung bzw. den ehemaligen Standortbedingungen angepasste landwirtschaftliche Nutzung im Zielfokus.

Anlage: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Karte